

Protokoll	Anlass: Beiratssitzung Ort: Schützenhalle Tag : 21.11.2017 Uhrzeit: 19:30 – 21:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Beirates: Frau Dwortzak und Frau Klatte; die Herren Bramsiepe, Broeksmid, Vahlenkamp, Keil, Filser, Linke, Bayer, Burghardt Entschuldigt: Herr Behrend	

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 24.10.2017	Das Protokoll vom 24.10.2017 wird einstimmig genehmigt.
TOP 3 Sachstandsbericht	Bericht des Ortsamtsleiters zum Stand der Anträge vergangener Sitzungen: Antworten seit letzter Sitzung: „Mehr Sicherheit durch verbesserte Gehwegsituation im Kiebitzbrink“ vom 19.09.2017. Dem Antrag des Beirates Borgfeld soll im Jahre 2018 aus Mitteln des Umweltbetriebes Bremen entsprochen werden. Keine Antworten: Hans-Wendt-Stiftung vom 24.10.2017 B-Plan 1852 vom 22.08.2017 Erhalt des Ortsamtes vom 25.04.2017 P&R-Parkplätze an der ehemaligen Wendeschleife: Der Taxiverband Bremen hat vorgeschlagen, die Taxiplätze auf zwei zu reduzieren. Dieser Vorschlag wird vom Beirat begrüßt.

	UBB hat keine Kapazitäten, um die Hecken am Jan-Reiners-Weg in Höhe Hamfhofsweg zu beschneiden. Die Vertiefungen in der Fahrbahndecke (mit Piktogrammen) am Hamfhofsweg, die durch Neuaufbringung der Decke entstanden waren, wurden aufgefüllt. Damit dürfte von diesen Piktogrammen keine Verkehrsgefährdung mehr ausgehen.
TOP 4 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger	Herr Wagener fragt nach, ob die Müllcontainer in der Bürgermeister-Kaisen-Allee weiterhin erhalten bleiben. Angesichts des häufigen Müllproblems an dieser Stelle hält er eine Beseitigung für wünschenswert und möglich, da die neue Recyclingstation in Borgfeld auch diesen Müll zur Entsorgung annimmt. Herr Vahlenkamp hält es nur für ein temporäres - wenn auch ärgerliches - Problem, plädiert aber für einen Fortbestand dieser Container. Herr Bramsiepe bestätigt, dass es der Wunsch vieler Bürger sei, diese Müllcontainer zu belassen, da sie gerne auf dem Weg in die Stadt von den Borgfelder Bürgern benutzt werden. Der OAL weist darauf hin, dass Verunreinigungen umgehend dem Ortsamt gemeldet werden sollten. Das Ortsamt leitet in diesen Fällen Beschwerden umgehend an die zuständige Entsorgungsstelle weiter.
TOP 5 Ortsgesetz Ortsämter	https://www.ortsamt-borgfeld.de/der_beirat/detail.php?gsid=bremen150.c.22159.de&asl=bremen02.c.734.de Herr Bramsiepe führt in das Thema und seine Ereignisse seit 03/2017 ein. Der Beirat Borgfeld ist bis Ende 12/2017 aufgefordert, eine Stellungnahme zum Änderungsentwurf des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter abzugeben. Die besondere Brisanz für Borgfeld: 1.) In dem Änderungsentwurf ist nicht mehr die Rede vom Ortsamt Borgfeld, sondern nur noch von einem

	gemeinsamen Ortsamt Borgfeld/Oberneuland (§27). 2.) Außerdem taucht Borgfeld bei der Aufzählung der ehrenamtlich eingesetzten Ortsamtsleiter nicht mehr auf (§36). Zum Punkt 1: Hier hat der Beirat im Rahmen der KOA-Runde mit Verstärkung durch die ehemaligen Beiratssprecher Gabi Piontkowski und Gerd Illgner eine umfangreiche Stellungnahme erarbeitet (siehe Anhang). Zum Punkt 2: Zur Frage des ehrenamtlich eingesetzten Ortsamtsleiters gibt es eine intensive Diskussion. Die verschiedenen Parteivertreter begründen noch einmal warum sie sich für einen ehrenamtlichen Ortsamtsleiter in Borgfeld einsetzen und damit den Vorschlag der Senatskanzlei ablehnen. Herr Linke führt aus, dass die Fraktion der Grünen eine Neuordnung der Ortsämter Oberneuland und Borgfeld nicht grundsätzlich ablehnen; die in diesem Zusammenhang erforderlichen Gespräche zwischen Beirat Borgfeld und Senatskanzlei waren jedoch nicht geeignet, die zu erwartenden Konsequenzen einer Zusammenlegung der Ortsämter – positive wie negative – in ausreichendem Maß zu verdeutlichen. Die Grünen werden daher dem Änderungsentwurf der §§ 27(5) und 36 (1) nicht zustimmen Herr Schumacher kritisiert die Haltung des Beirats, der sich seiner Meinung nach allem Neuen verweigert, um an alten Strukturen festzuhalten. Frau Piontkowski hingegen betont ihre Meinung, dass Bürgernähe nur durch einen verwurzelten Nebenamtler gewährleistet werden kann. Sie berichtet über die Sitzung des Koordinierungsausschusses, in der die Vor- und Nachteile eingehend abgewogen wurden. Herr Burghardt gibt zudem zu bedenken, dass sich andere im Stadtgebiet derzeit sogar wieder für eine Trennung aussprechen. Herr Broeksmid fasst zusammen, dass eine Abwägung aller Vor- und Nachteile ergeben hat,
--	---

	dass das Angebot der Senatskanzlei keinen Mehrwert für den Ortsteil und seine Bürger bietet; weshalb es abgelehnt wird. 1. Der Beirat beschließt einstimmig, dass § 27 und 36 des Ortsgesetzes in der derzeit gültiger Fassung Bestand behalten sollen, d.h. der Beirat Borgfeld lehnt den Änderungsvorschlag §27 (5) ab, der §27 soll also in der alten Form bestehen bleiben. 2. Ebenfalls einstimmig: Der Ortsamtsleiter für den Ortsteil Borgfeld soll weiterhin ehrenamtlich tätig sein, d.h. §36 muss entsprechend formuliert sein. Wir lehnen an dieser Stelle den Änderungsentwurf für Borgfeld [§36 (1)] ab.
TOP 6 Bürgerantrag	Herr Wagener stellt den Antrag des Bürgervereins vor. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
TOP 7 Anträge	Einengung Verkehrsraum Kiebitzbrink: Herr Feldmann schlägt vor, den Antrag in einen Prüfantrag für das ASV umzuformulieren. Die Abstimmung erfolgt im Umlaufverfahren. Beleuchtung hinterm Moorlande: Dem CDU-Antrag wird einstimmig zugestimmt CDU-Antrag: Ausbau Borgfelder Heerstraße: Herr Vahlenkamp schlägt einen Ortstermin mit dem ASV vor. Dem Antrag wird mit 7 Für- und 3 Gegenstimmen zugestimmt. Antrag Die Grünen: Verbesserung der Verkehrsführung für Autos, Radfahrer und Fußgänger im Kurvenbereich der Borgfelder Heerstraße. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
TOP 8 Mitteilungen	Im Hamfhofsweg, der Bürgermeister-Kaisen-Alle und in Timmersloh sollen 30er-Piktogramme aus

	Beiratsmitteln finanziert werden. Dem von Herrn Broeksmid eingebrachten Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
TOP 9 Verschiedenes	Am 14.12.2017 findet um 15:30 Uhr die gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier von Kirchengemeinde und Beirat im Gemeindesaal statt.

Herr Neumann-Mahlkau schließt die Sitzung um 21:00Uhr.



Der Beiratssprecher:



Ortsamtsleiter



Schriftführer